

"Imagine new dimensions" : Heimtextil 2005

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Imagine new dimensions» – Heimtextil 2005

Die 35. Heimtextil, die vom 12. bis 15. Januar 2005 wiederum in Frankfurt/Main stattfindet, bezeichnet sich selbst als «die weltweit grösste Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien». Trotz leicht rückläufiger Ausstellerzahlen – von 3'121 im Jahr 2002 auf 3'070 im Jahr 2004 – ist der Veranstalter optimistisch und erwartet auch vor dem Hintergrund einer schwierigen internationalen Wirtschaftslage um die 98'000 Besucherinnen und Besucher. Auffallend ist der Rückgang bei Ausstellern aus Deutschland und anderen EU-Ländern, was sicherlich auf die nicht gerade «textilfreundliche Politik» in diesen Regionen zurückzuführen ist. Dagegen nimmt die Zahl der Aussteller aus Osteuropa und der Türkei zu.

Heimtextil auf Reisen

Um näher an potenziellen Märkten zu sein, werden Heimtextil-Veranstaltungen auch in Indien, Shanghai und Russland organisiert. Die Heimtextil sieht sich als Trendsetter der textilen Inneneinrichtung, bietet eine einmalige Sortimentsbreite und einen sehr hohen Internationalitätsgrad.

Übersichtlicher und attraktiver

Dem schwindenden Ausstellerinteresse begegnet der Veranstalter mit einer klaren Fachmessestruktur, die für kürzere Wege sorgen soll. Ausgebaut wird das Angebot rund um Teppiche und Bodenbeläge. Dabei steht unter dem Motto «nobles: floor & more» das Ziel im Mittelpunkt, einen Hochwertbereich speziell bei Teppichböden und abgepassten Teppichen zu schaffen.

Rund ums Bett

Weiterhin neu ist, dass die Heimtextil zukünftig das Produktangebot rund ums Bett besonders herausheben wird. Hervorgegangen aus dem bislang jährlich stattfindenden europäischen Bettenforum werden nun während der Messe unter dem Dach «bed & more» der gesamte Produktbereich «sleep & dream», die «News Area sleep & dream» sowie der Hochwertbereich und ein Forum zusammengefasst.

Förderung des Objektbereichs

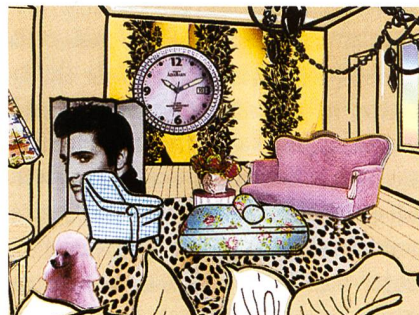
Ein viel versprechender Markt, der durch die Veranstaltung gefördert werden soll, ist das Ge-

schäft mit Objekt-Ausstattungen. Angesichts des im Vergleich zum Wohnmarkt offensichtlich stabileren Objektgeschäfts suchen immer mehr Anbieter einen Ausweg aus der konjunkturell bedingten Krise, indem sie diesen Distributionskanal erschliessen wollen.

Heimtextil against Copying – HAC

Das Ziel dieser Initiative ist es, die Heimtextil-aussteller beim Musterschutz zu unterstützen. Der Veranstalter versucht dies durch ein rigoroses Durchsetzen des Fotografierverbots, durch mehr Sicherheitspersonal und durch das Verbot, Kameras mitzuführen. Dies hilft jedoch alles nichts, wenn die Aussteller ihre Designs nicht registrieren lassen und somit die Beweislast vor Gericht nur unzureichend ist.

«Schöner Wohnen» kommt nie aus der Mode, so der optimistische Grundton der Heimtextil 2005.



Smart Girl

Unser Titelbild:

Höchste Gewebequalität mit der weltweit fadenschonendsten Weblitze.

Wenn sich auch vieles ändert – eines bleibt gleich: Unser konsequentes Streben nach maximaler Produktqualität zum Nutzen des Kunden.

Grob HORGEN

GROB HORGEN AG
CH-8810 Horgen / Switzerland
Tel +41 1 727 21 11
Fax +41 1 727 24 59
Mail sales@grob-horgen.ch

Aus dem Inhalt

Aktuell

«Imagine new dimensions» –
Heimtextil 2005 3

Chemiefasern

Elastische Fasern 4

Spinnerei

Karde C 60 – Technologie und Flexibilität
für die Zukunft. Teil 2: Praxisergebnisse ... 6
Rotorspinnmaschinen für Effektgarne
und innovative Spulentechnologie 8

Funktionelle Garne

Funktionelle Garne
für die Sommermode 9

Funktionelle Textilien

Coolmax®, Securelle® und Teflon® 11
Trends für Biker und Snow-Freaks 13
Lifestyle-Gewebe – edel, farbintensiv,
federleicht, metallisch 14

Maschentechnik

Maschenwaren – mehr Gestaltungs-
freiheit 16
Die neue Jaquardtronic®-Lace 17

Textilwirtschaft

Osteuropa holt bei den
Arbeitskosten auf 18

STF-Newsletter

Vliesstoffe

Textomur® Airolo – ein mächtiger
Lawinenschutzdamm bietet
Schutz für das Dorf 19

Firmennachrichten

Kravattenhandel mit Internet-
Abonnement – www.weisbrod.ch 20
Neue Mercerisieranlage:
Klares Ja zum Standort Schweiz 22

Messen

35. Heimtextil – Internationale Fach-
messe für Wohn- und Objekttextilien 23

Forschung

Analyse der Gewebeeigenschaften in Abhängig-
keit von den Schusseintragsverfahren 25
Kraftmikroskopie am Temperaturnullpunkt
und Prägeverrichtungen für Fasern 25

SVT-Forum 28

Impressum 28